



DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN
IN DER

Pfarre Sandleiten

5. Juni 2009, www.pfarre.sandleiten.at

*Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde, freut euch, jubelt und singt!
In die Hände klatschen sollen die Ströme,
die Berge sollen jubeln im Chor vor dem Herrn, wenn er kommt.
(Aus dem Psalm 98)*

Gospel- & Psalmenlieder, gesungen vom Ensemble Animata, unterlegt mit Bildern von Dietlinde Petz und meditativen Texten.



Liedfolge:
Holy, Holy
Babylon's Falling
Oh, Mary Don't You Weep
Go down, Moses
Let us break bread together
Sometimes I Feel like a Motherless Child
He's Got the Whole World

The angel rolled the stone away
Brother Sun, Sister Moon
Gelobt sei, der da kommt
Hebe deine Augen auf
To my Fathers House
Lord, I Know I've Been Changed
Down by the Riverside
All Night, All Day

Die Idee zum **Ensemble Animata** wurde vor fast 10 Jahren bei einem Mütterseminar geboren. „Uns verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren“, umreißt die Leiterin Dr. Veronika Wirth die Hauptmotivation für den Chor. Auftreten wird vorwiegend bei Benefiz-Veranstaltungen, drei Chor-Babys sichern den Bestand des Power-Teams.

Die **Bilder** stammen von Dietlinde Petz (eines von ihrer Tochter Helga Wiehart), einer ehemaligen Religionslehrerin. Malen bedeutet für sie entspannende, freudvolle Meditation. Immer wieder stellt sie ihre Kunstfertigkeit unentgeltlich in den Dienst der Pfarre (Ambotuch, Kindermessen). Einige Bilder verkauft sie auch, der Ertrag fließt ausschließlich in wohltätige Projekte. (**Repros:** Marie Rambauske, www.rambauske.com)

Die **Texte** stammen u. a. von Mutter Theresa, Hans Waltersdorfer, Gisela Baltés, Carola Schreiner-Walter u. a.

Wir danken für Ihren Besuch und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Pfarrleben in Sandeleiten

Die Pfarre Sandeleiten in Wien Ottakring ist unter der Führung von Pfarrer Marcel Lootens (über 30 Jahre Pfarrer in Sandeleiten!) zu einer sehr aktiven, lebendigen und weltaufgeschlossenen Gemeinde geworden. Mehr als 100 ehrenamtliche Mitarbeiter verwalten unser Gotteshaus und ermöglichen Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren: Jungschar, Ministrantenstunden, Familienrunden, mehrere Chöre, eine Mutter-Kind-Runde, Gebetsabende, Glaubensgespräche, Kinderwortgottesdienste u. v. m. Caritative Projekte werden durch die Eine Welt-Gruppe, einen EZA-Markt und den Floh- bzw. Bastelmarkt unterstützt. Unsere Pfarrgemeinschaft ist aber auch sehr unternehmungsfreudig: Seniorenausflüge, die Wallfahrt nach Mariazell zu Fuß oder per Rad, die Pfarrreise, zwei JS-Lager, der Pfarrball und viele andere Feste unterstreichen, dass wir keine Kinder von Traurigkeit sind.

Der Mittelpunkt des Pfarrlebens bleibt aber die gemeinsam gefeierte Messe, vor allem jene am Sonntag, die abwechselnd als Kinder-, Jugend- und Chormesse gestaltet wird (siehe Kasten rechts). Zentral auch die kirchlichen Hochfeste, Fasten- und Oster-, Advent- und Weihnachtszeit sowie die Feier der Sakramente. Wir versuchen unseren Glauben gemäß Karl Rahners Wort zu leben: *Der Sinn der Kirche ist der Mensch und nicht umgekehrt*. Das funktioniert in Sandeleiten recht gut.

Heilige Messen

Samstag: 18.00 Uhr

Sonntag: 9.30 Uhr

Di., Mi., Fr.: 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr

Montag keine Hl. Messe!

Sonntagsgottesdienste

1. Sonntag im Monat:

Gottesloblieder

2. Sonntag: Kirchenchor

3. Sonntag: Jugendmesse
mit rhythmischen Liedern

4. Sonntag: Kindermesse

Pfarrkanzlei-Zeiten

Mo. bis Fr.: 8.00–12.00 Uhr

Mittwoch: 17.00–18.00 Uhr

Pfarre Sandeleiten, 1160 Wien, Sandeleitengasse 53, Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22
pfarrkanzlei@pfarre.sandeleiten.at



Alle Infos, Termine, Berichte und Bilder unter www.pfarre.sandeleiten.at



Stimmen aus der Pfarre

Schon als Kinder haben uns unsere Eltern in die Kirche mitgenommen. Wir waren in der Pfarre im Kindergarten und bei der Erstkommunion. Jetzt sind wir auch in der Jungschar und jedes Jahr beim JS-Lager dabei. Am Sonntag gehen wir gerne in die Kirche, weil wir Freundinnen treffen und der Herr Pfarrer so nett ist. Besonders gefallen uns die Kindermessen. Wir singen auch gerne bei den rhythmischen Liedern mit. Nach der Messe gehen wir meistens mit unseren Eltern zum Pfarrkaffee, wo wir plaudern und spielen dürfen. Wir sind froh, in so einer tollen Pfarre zu Hause zu sein.

Maria Wirth, Theresa Wiehart

Im Laufe der Zeit wurde mir die Pfarre und ihre Gemeinde zum Synonym für Zuhause, Freundeskreis, Frei- und Auszeit. Sie wurde mir auch Lebensschule, wo ich lernte, als Leiter selbst Verantwortung zu tragen, sie war und ist mir noch immer Raststation, wo ich im Kreis meiner Pfarrfreunde auftanken kann, und sie war mir seit jeher Stütze in schweren Zeiten. Die Pfarre ist mir so zu einem Lebenszentrum geworden mit der Achse „Gott – Pfarrer – Gemeinde“, mit dem Mittelpunkt Messe, aber auch mit all jenem munteren Gemenschel, das nur beweist, dass unsere Pfarre lebt.

Thomas Rambauske